



# HIGHWAY BAUTZNER

oder stadtteilverträgliche Sanierung?

**Donnerstag - 7. Jan. 2010 - 19:30 Uhr**

Stadtteilhaus · Prießnitzstraße 18 · Dachsaal

Informations- und Diskussionsveranstaltung  
mit **STEPHAN KÜHN** (Stadtrat & Bundestagsabgeordneter)

Moderation:

**JENS HOFFSOMMER** (Stadtrat)



## **BAUTZNER STRASSE - Highway oder stadtteilverträgliche Lösung?**

Seit mehreren Jahren ist die Instandsetzung der Bautzner Straße zwischen Glacisstraße und Jägerstraße geplant. Entgegen den ursprünglichen Plänen favorisiert nun Verwaltung einen vierspurigen Ausbau der Bautzner Straße (sogenannte Variante B/B1/B2). Die Umsetzung dieser Planung hätte gravierende negative Auswirkungen:

- Mehr als 130 Bäume müssten gefällt werden. Der Alleencharakter der Bautzner Straße wurde völlig verschwinden.
- Die Gehwege würden zwischen Martin-Luther-Straße und Prießnitzstraße von derzeit knapp vier Meter auf teilweise unter zwei Meter schrumpfen.
- Auf die notwendigen Radfahrstreifen von mindestens 1,50m Breite würde verzichtet werden und damit keine Verbesserung des heutigen schlechten Zustandes erreicht.
- Die Attraktivität und die Aufenthaltsqualität der Geschäftsstraße würde weiter vermindert. Parken entlang der Straße wäre nicht mehr möglich.
- Östlich der Radeberger Straße müsste auf beiden Seiten in die Grundstücke mit bis zu 2,50m eingegriffen werden.

### **Für diesen überdimensionierten Ausbau der Bautzner Straße gibt es keine Notwendigkeit!**

Die Waldschlöbchenbrücke wurde immer mit der notwendigen Entlastung der Bautzner Straße begründet. Zum vierspurigen Ausbau der Bautzner Straße gibt es vernünftige Alternativen! Die Belange aller Verkehrsteilnehmer, also auch die Interessen von Fußgängern, Radfahrern und Straßenbahnfahrern müssen berücksichtigt werden. Nur so können die Grenzwerte für Lärm und Luftschadstoffe eingehalten werden.

Die GRÜNE-Stadtratsfraktion fordert in einem gemeinsamen Antrag mit SPD und DIE LINKE, den Ausbau der Bautzner Straße stadtteilverträglich zu planen und den Charakter als Allee zu erhalten.

**Informieren Sie sich bei unserer Veranstaltung am 7. Januar über die Möglichkeiten, eine stadtteilverträgliche Sanierung durchzusetzen.**